

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 16.04.2012</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
		davon anwesend: <b>-</b>		
<b>TOP: 3</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

***Sporthalle der Integrierten Gesamtschule (IGS) Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr;  
hier: Erforderliche statische Nachrüstung an den Lichtkuppelverkleidungen***

**Beschlussvorlage:**

Herr Wagner vom Architekturbüro Köhler, Jung und Wagner, und der Tragwerksplaner der neuen Dachkonstruktion, Herr Theis, haben Ende letzter Woche die Lichtkuppelverkleidungen in der Sporthalle bezüglich deren baulichem Zustand untersucht.

Dabei sollte festgestellt werden, ob es durch die diversen Wassereinträge der letzten Jahre eventuell erforderlich sei, Platten der Verkleidungen auszutauschen.

Folgendes wurde dabei festgestellt:

Die Verkleidung ist aus 19 mm Spanplatten hergestellt und noch intakt.

Die Aufhängung der ganzen Verkleidung besteht aus 4 Abhängern pro Längsseite und 2 Abhängern pro kurzer Seite aus 3 mm dünnen Stahldrähten.

Auf der Rückseite der Spanplatten sind hochkant Dachlatten ca. 50 cm über UK Spanplatte angeschraubt. Dort sind die Abhänger befestigt.

Die Abmessungen der Verkleidungen betragen hallenseitig ca. 4,30 x 3,40 m.

Laut Herr Theis ist die Aufhängung nach statischen Gesichtspunkten unterdimensioniert und für das Gewicht der Verkleidungen nicht ausreichend.

Außerdem entsprechen die Ausführung der Verbindungen und Befestigungen nicht den Technischen Regelwerken.

Es muss daher dringend nachgearbeitet bzw. die Konstruktion verstärkt werden.

**Momentan besteht die Gefahr, dass die Verkleidung abstürzt!**

Herr Theis und Herr Wagner sind beauftragt umgehend ein Konzept zu erarbeiten bei dem die Verkleidungen nicht abgenommen und erneuert, sondern so verstärkt werden sollen, dass die Standsicherheit gewährleistet ist.

Dies soll mit Hilfe von **Windrispenbändern** geschehen, welche mit der Verkleidung verschraubt und mit den vorhandenen Wechsellern der bestehenden Dachkonstruktion der Halle verbunden werden.

Die Kosten für diese Maßnahme werden auf ca. **15.000 €** geschätzt.

Bis zum Abschluß der Maßnahme muß die Halle für ca. **4 Wochen (KW 20)** gesperrt

bleiben.